

Neue Kletterwand im Paul-Schneider-Gymnasium in Meisenheim eingeweiht

In ihrer Begrüßungsrede bedankte sich Frau Oberstudiendirektorin Karin Hofmann bei den Sponsoren, der Familie Bittmann (Fa. Bito), vertreten durch Herrn Müller, die dem PSG die ehemals an der Alten Volksschule befindliche Kletterwand großzügiger Weise überlassen hat. Der Vorstandsvorsitzenden Frau A. Pittner der Vereinigung der Freunde, Förderer und Ehemaligen (VFFE) des PSG sowie Herrn M. Glasenapp, dem Vorstandsmitglied der Stiftung PSG dankte sie stellvertretend für die beachtliche Spende von rund 10.000 Euro, die für die Restaurierung und den Wiederaufbau der Kletterwand in der Kleinen Halle des PSG notwendig geworden war.

Des Weiteren würdigte sie das große ehrenamtliche Engagement der anwesenden Kolleginnen und Kollegen des Paul Schneider Gymnasiums und der Bodelschwingh Schule, welches die erfolgreiche Umsetzung des Projekts erst ermöglichte.

Im Anschluss führte die Schulleiterin des PSGs ein paar Gedanken über die Faszination des Kletterns aus. Sie entdeckte im Klettern, den Drang des Menschen, sich in die Höhe zu begeben, nicht nur im Sinne der physischen Überwindung einer Distanz vom Boden zum Himmel, sondern vor allem im Streben nach Erkenntnis, nach Überblick und Klarheit, nach Horzontenerweiterung.

Die Idee zur Installation einer Kletterwand am PSG entstand in der Kooperation zwischen der Bodelschwingh Schule und dem PSG, die schon lange im Rahmen einer gemeinsamen wöchentlichen Sportstunde besteht. So verstand es sich von selbst, dass die Schüler der kooperativ-integrativen Sportklasse allen Gästen lebhaft und anschaulich demonstrierten, welche Möglichkeiten eine Kletterwand im schulischen Alltag bieten kann. „Aus sportmotorischer Sicht fördert das Klettern die Kräftigung des Bewegungs- und Halteapparats, die Bewegungskoordination sowie die Beweglichkeit“, erklärte Felix Fey, der als betreuender Lehrer und Projektverantwortlicher die sportliche Demonstration moderierte. „Gerade im kooperativ-inkluisiven Bereich bietet das gemeinsame Klettern eine großartige Plattform, Menschen in einer intensiven Begegnung zusammen zu bringen, sich auf die persönlichen Ängste und Nöte, aber auch Stärken und Fähigkeiten des anderen einzulassen.“

Die Begeisterung der Kinder für das Klettern konnte man an ihren Gesichtern ablesen, was auch Frau Eva M. Braun, die Leiterin der Bodelschwingh Schule Meisenheim, mit großer Freude beobachtete.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Sören Führer (Saxophon) und Julian Franke (Keyboard), beide Lehrer am PSG. Als Höhepunkt der Feier wurde eine Stiftertafel an der Kletterwand installiert, nachdem diese von einem Schüler erklettert und enthüllt wurde.

Das Bild zeigt von links nach rechts: Melwin Lorenz, Karin Hofmann, Mario Glasenapp, Eva M. Braun, Antje Pittner, Andre Gerhardt und Fabian Müller

